

### Ent-täuschte Menschenkinder

Wie viele Väter brauche ich?



Als ich mir die Frage stellte, tauchten folgende Vater-Begriffe auf:

Vater, Stiefvater, Großvater, Urgroßvater, Übervater, Urvater, Ziehvater, Kirchenvater, geistiger Vater, Stammes Vater, Papa, Vater-Staat, biologischer Vater, Adoptivvater, leiblichen Vater, Vaterfigur, Patron, Gottvater, Gevater-Tod, die Väter, Landesvater, Vater Sonne, Himme-Papa (bayrisch)...etc.

Welcher ist nun mein Vater? Ich bin verwirrt! Welcher dieser Väter erfüllt die Vaterrolle am besten? Welcher kann gleichzeitig all das sein, was einen guten Vater ausmacht: Versorger, liebevoll, gerecht, weise, ehrlich, hart und weich, Ernährer, zuverlässig, immer da, jung geblieben, stark, Beschützer, allwissend, Herr im Haus, ein Fels in der Brandung, steht immer zu sich und seinen Kindern, ent-täuscht nie usw.

Täglich werden der Vaterrolle neue Ansprüche hinzugefügt. Es scheint unmöglich ein guter Vater zu sein. In all der Verwirrung unserer schnelllebigen Zeit, finden immer mehr Menschen heraus aus der Täuschung. Sie lassen sich ent-täuschen! Sie kommen zurück zum Ursprung. Zurück zu einem Vater, der alle Aspekte erfüllt und der mit seiner unerschöpflichen Liebe und Kraft jedes Lebewesen gerne aufnimmt und für es sorgt. Er hat viele Namen. Ich nenne ihn „Gott“, andere „Universum“, „Jesus“ oder „universelle Energie“. Egal wie du ihn nennst. Unser aller „Gottvater“ kann uns die Stärke und das Vertrauen geben, das wir benötigen, um sicher und geborgen durch die Klippen des Lebens zu steuern. Doch nur, weil er uns immer wieder ent-täuscht.

[www.viasanitas.de](http://www.viasanitas.de), Tel. 0700 / 32 48 53 71

